

Änderungshistorie im DVSE-Zertifizierungssystem

(nach ZK-Sitzung vom 01.09.2020)



Neu-Ulm, 06.11.2020

Einrichtung	Anforderungskatalog	Änderungen Text-Änderungen Anforderungskatalog
DSEZ	Standortspezifische Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Die Komplikationsbesprechungen sollen im vierteljährlichen Turnus stattfinden: Hausinternes Komplikationsmanagement mit vierteljährlicher Komplikationsbesprechung
	Operateure (Schulter- und Ellenbogen-Chirurg)	<p>100% aller Schulter- und Ellbogeneingriffe sollen durch den LA, SV oder einen sonstigen Schulter- und Ellenbogenchirurgen (FA mit dem DVSE-Schulter- und Ellenbogen-Zertifikat) operiert oder zu Ausbildungszwecken assistiert werden.</p> <p>Zusätzlich gilt bei einer Erstzertifizierung, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ein unerfahrener Schulter- und Ellenbogenchirurg, der bis zur Erstzertifizierung bereits 50 Eingriffe unter Assistenz des LA oder des SV erbracht hat und zusätzlich das DVSE-Zertifikat innerhalb von 3 Jahren bis zur Re-Zertifizierung erwirbt, als Schulter- und Ellenbogenoperateur im DVSE-System anerkannt werden kann; ein erfahrener Schulter- und Ellenbogenchirurg, der zur Erstzertifizierung in den letzten fünf Jahren 500 Eingriffe in der Schulter -und Ellenbogenchirurgie nachweisen kann, als Schulter- und Ellenbogenoperateur im DVSE-System anerkannt werden kann.

Änderungshistorie im DVSE-Zertifizierungssystem

(nach ZK-Sitzung vom 01.09.2020)

<u>DSEK</u>	Leitender Arzt (LA)	<p>Mitgliedschaft in der Vorstandschaft & Kommissionen der DVSE für LA und SV wird gestrichen:</p> <p>Aktuelle oder ehemalige Mitgliedschaft im Vorstand und/oder einer der Kommissionen der DVSE des LA oder SV (Nachweis: Kopie der Mitgliedsurkunde und Bescheinigung des aktuellen/ehemaligen Kommissionsvorsitzenden)</p>
	Stellvertreter des LA (SV)	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft in der Vorstandschaft & Kommissionen der DVSE für LA und SV wird gestrichen: Aktuelle oder ehemalige Mitgliedschaft im Vorstand und/oder einer der Kommissionen der DVSE des LA oder SV (Nachweis: Kopie der Mitgliedsurkunde und Bescheinigung des aktuellen/ehemaligen Kommissionsvorsitzenden) • ein Stellvertreter, der bis zur Erstzertifizierung das DVSE-Zertifikat noch nicht nachweisen kann, muss bis zur Erstzertifizierung bereits 70% der Gesamtpunkte (Schulter- und Ellenbogen) und mindestens eine Hospitationswoche nachweisen können. Das DVSE-Zertifikat ist spätestens zur Re-Zertifizierung vorzulegen • Bei bereits zertifizierten Kliniken gilt: Der Nachfolger des ausgeschiedenen Stellvertreters ist spätestens bei Antreten der Nachfolge in die Schulter- und Ellenbogenchirurgie durch den LA einzubinden. Nach zwei Jahren müssen 70% der Gesamtpunkte (Schulter- und Ellenbogen) und eine Hospitationswoche nachgewiesen werden und ein Jahr später muss das DVSE-Zertifikat vorliegen. Die Nachweise sind in Abhängigkeit mit der Übernahme der SV-Tätigkeit zu erbringen und nicht im Rahmen der Re-Zertifizierung vorzulegen. Es sind weiter keine „operativen“ Einstiegsvoraussetzungen notwendig, die Verantwortung hinsichtlich der adäquaten Patientenversorgung obliegt dem LA.

Änderungshistorie im DVSE-Zertifizierungssystem

(nach ZK-Sitzung vom 01.09.2020)

	<p>Standortspezifische Voraussetzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Anforderung an eine 24h Notfallambulanz kann über einen Kooperationsvertrag abgedeckt werden. Die Überprüfung erfolgt im Audit vor Ort, die Fachexperten sollten diesbezüglich sensibilisiert sein: Notfallambulanz (24h) mit ärztlichem Bereitschaftsdienst und ständige telefonische Erreichbarkeit eines schulter-ellenbogen-chirurgischen Vertreters aus der Organisationsstruktur der SEK. Diese Anforderung kann über eine externe Kooperation abgedeckt werden. Die Prüfung der Umsetzung kann nur in einem Audit vor Ort erfolgen. Die Anforderung an eine 24h CT-Verfügbarkeit kann über einen Kooperationsvertrag abgedeckt werden: 24h CT-Verfügbarkeit, kann auch über einen Kooperationsvertrag abgedeckt werden. Die Komplikationsbesprechungen sollen im vierteljährlichen Turnus stattfinden: Hausinternes Komplikationsmanagement mit vierteljährlicher Komplikationsbesprechung
	<p>Operateure (Schulter- und Ellenbogen-Chirurg)</p>	<p>75% aller Schulter- und Ellbogeneingriffe sollen durch den LA, SV oder einen sonstigen Schulter- und Ellenbogenchirurgen (FA mit dem DVSE-Schulter- und Ellenbogen-Zertifikat) operiert oder zu Ausbildungszwecken assistiert werden. Zusätzlich gilt bei einer Erstzertifizierung, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ein unerfahrener Schulter- und Ellenbogenchirurg, der bis zur Erstzertifizierung bereits 50 Eingriffe unter Assistenz des LA oder des SV erbracht hat und zusätzlich das DVSE-Zertifikat innerhalb von 3 Jahren bis zur Re-Zertifizierung erwirbt, als Schulter- und Ellenbogenoperator im DVSE-System anerkannt werden kann; ein erfahrener Schulter- und Ellenbogenchirurg, der zur Erstzertifizierung in den letzten fünf Jahren 500 Eingriffe in der Schulter -und Ellenbogenchirurgie nachweisen kann, als Schulter- und Ellenbogenoperator im DVSE-System anerkannt werden kann.

Änderungshistorie im DVSE-Zertifizierungssystem

(nach ZK-Sitzung vom 01.09.2020)

	<p>Wissenschaftliche Voraussetzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> LA und SV können zusammen die 8 Punkte erfüllen, Es müssen keine Erst- oder Letzt-Autorenschaften mehr nachgewiesen werden: <i>Neben der Teilnahme an dem DVSE-Endoprothesenregister müssen der LA und der SV zusammen 8 Punkte erreichen, zum Beispiel durch Publikationen und Kongressbeiträge auf dem Gebiet der Schulter- und Ellenbogenchirurgie. Untenstehende Darstellung legt die Punktzahl für die verschiedenen wissenschaftlichen Aktivitäten fest.</i> <p><i>Es gibt keine Mindestanforderung an die Verteilung der einzelnen Punkte.</i></p>
<p><u>DSEP</u></p>	<p>Operateure (Schulter- und Ellenbogen-Chirurg)</p>	<p><i>Die Eingriffe sollen durch den Praxisinhaber oder einen sonstigen Schulter- und Ellbogenchirurgen (FA mit dem DVSE-Schulter- und Ellenbogen-Zertifikat) erfolgen. Zusätzlich gilt bei einer Erstzertifizierung, dass</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>ein erfahrener Schulter- und Ellenbogenchirurg, der zur Erstzertifizierung in den letzten fünf Jahren 300 Eingriffe in der Schulter -und Ellenbogenchirurgie nachweisen kann, als Schulter- und Ellenbogenoperateur im DVSE-System anerkannt werden kann.</i>